

Gruppenweite Anforderungen am 5. November 2026

23.09.2026, 12:47 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH*



Gruppenweite Geldwäscheprävention: Neue EU-Vorgaben sicher in der Unternehmensgruppe umsetzen

Mit der EU-Geldwäscheverordnung 2024/1624 verändern sich die regulatorischen Rahmenbedingungen für die Geldwäscheprävention in Europa. Gerade Unternehmen, die als Mutterunternehmen einer Gruppe fungieren, müssen zahlreiche Anforderungen nicht nur auf Einzelunternehmensebene, sondern gruppenweit berücksichtigen. Welche Pflichten daraus entstehen und wie sich ein belastbares Framework zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung etablieren lässt, steht im Mittelpunkt des Online-Seminars „**Gruppenweite Anforderungen – EU-GW-Verordnung 2024/1624 / Artikel 16 (§ 9 GwG)**“ am 5. November 2026 von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Geldwäscheprävention in Unternehmensgruppen wirksam organisieren

Für gruppenpflichtige Unternehmen stellt sich die Herausforderung, regulatorische Vorgaben einheitlich umzusetzen und gleichzeitig unterschiedliche organisatorische sowie rechtliche Rahmenbedingungen innerhalb der Unternehmensgruppe zu berücksichtigen. Das Online-Seminar vermittelt hierzu praxisorientierte Anregungen und Hilfestellungen. Ziel ist es, den Umfang der Pflichten eines Mutterunternehmens im Rahmen der Geldwäschebekämpfung für die gesamte Gruppe aufzuzeigen und mögliche Lösungsansätze anhand praktischer Beispiele zu diskutieren. Im Fokus steht dabei die Frage, wie ein stabiles Framework geschaffen werden kann, das die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gruppenweit abbildet.

Zu den zentralen Themen des Webinars gehören die **Rolle und Aufgaben des Gruppengeldwäschebeauftragten**, die **gruppenweite Risikoanalyse und einheitliche Sicherungsmaßnahmen** sowie die Entwicklung und Umsetzung **gruppenweiter Strategien, Verfahren und Kontrollen**. Darüber hinaus werden Verfahren für den Informationsaustausch innerhalb der Gruppe, Vorkehrungen zum Schutz personenbezogener Daten und besondere Anforderungen an gruppenpflichtige Unternehmen im Ausland behandelt.

Praxiswissen für Geldwäschebeauftragte, Revision und Rechtsabteilungen

Das Seminar richtet sich insbesondere an Geldwäschebeauftragte und Mitarbeitende aus der Geldwäscheprävention. Ebenso angesprochen sind Fachkräfte aus Revision und Rechtsabteilungen sowie weitere Mitarbeitende von

Unternehmen des Finanzsektors, die mit geldwäscherechtlichen Fragestellungen betraut sind.

Die kompakte Online-Veranstaltung verbindet die regulatorischen Grundlagen der gruppenweiten Geldwäscheprävention mit konkreten Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis. Damit erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, bestehende Strukturen und Prozesse vor dem Hintergrund der europäischen Geldwäschevorgaben zu überprüfen und Ansatzpunkte für eine rechtssichere und praktikable Umsetzung zu entwickeln.

Online teilnehmen – ohne zusätzliche Softwareinstallation

Die Teilnahme ist unkompliziert und ortsunabhängig möglich – ob aus **Frankfurt, München, Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Heidelberg oder jedem anderen Standort in Deutschland und Europa**. Vor dem Seminartag erhalten die Teilnehmenden per E-Mail einen Zugangslink. Eine zusätzliche Programminstallation ist nicht erforderlich: Die Teilnahme kann direkt über Zoom im Browser erfolgen. Fragen können während des Seminars per Mikrofon und Kamera oder alternativ über die Chatfunktion eingebracht werden.

Das Webinar findet am **Donnerstag, 5. November 2026, von 9:00 bis 13:00 Uhr** statt; der Online-Zugang ist bereits ab 8:45 Uhr möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt **540 Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer** und umfasst neben der Teilnahme auch die Präsentation als PDF-Datei. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als Nachweis der absolvierten Fortbildung.

Mit dem Seminar erhalten Fach- und Führungskräfte einen kompakten Überblick darüber, wie **gruppenweite Anforderungen der EU-Geldwäscheverordnung**, Risikoanalyse, Sicherungsmaßnahmen, Informationsaustausch und interne Kontrollstrukturen miteinander verzahnt werden können. Damit bietet die Veranstaltung eine praxisnahe Vorbereitung auf die wachsenden Anforderungen an eine einheitliche und wirksame Geldwäscheprävention innerhalb von Unternehmensgruppen.

Mehr Informationen

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · D-69123 Heidelberg
Telefon: 06221 / 65033-0
E-Mail: info@akademie-heidelberg.de
Internet: www.akademie-heidelberg.de

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstr. 32/1
69123 Heidelberg
Deutschland

Michael Klug

+49 6221 65033 0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

Portrait

Die AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH gehört seit über 25 Jahren zu den etablierten Weiterbildungspartnern für Fach- und Führungskräfte im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen mit Sitz in Heidelberg bietet ein breit gefächertes Programm an Online-Seminaren, Fachkongressen und Workshops, die gezielt auf die Anforderungen der beruflichen Praxis zugeschnitten sind.

Ziel der Akademie ist es, beruflich stark eingebundene Fachkräfte mit topaktuellem, kompakt vermitteltem Fachwissen zu unterstützen – praxisnah, rechtssicher und direkt umsetzbar. Ob gesetzliche Neuerungen, digitale Transformation oder Führungskompetenz: Die Veranstaltungen vermitteln genau das Wissen, das heute im Berufsalltag zählt.

Die AH Akademie arbeitet mit erfahrenen Referent:innen aus Verwaltung, Beratung, Unternehmen und Wissenschaft zusammen und steht für eine klare Ausrichtung auf Qualität, Relevanz und Teilnehmerorientierung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von fachlicher Tiefe und Praxisbezug – für nachhaltigen Lernerfolg und konkrete Umsetzungsimpulse.

Mit ihrem vielseitigen Weiterbildungsangebot leistet die AH Akademie einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Entwicklung und Zukunftssicherheit von Unternehmen und Organisationen.

News-ID: 1321412 • Views: 150 (Stand: 28.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1321412/Gruppenweite-Anforderungen-am-5-November-2026.html>